

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 6 (1899)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II. Eine besondere Berechnung der Harnischgewichte gibt es nicht, sondern man richtet sich nach den anzufertigenden Artikeln. So ist z. B. für Tafeltücher das 30 er, 35 er und 40 er Harnischeisen, für Servietten das 30 er und 40 er Harnischeisen, für Baumwolllamaste 30er, 35er, 40er und 50er Harnischeisen, für Jutegewebe 20 er bis 40 er Harnischeisen üblich. Der Vorrichter hat zu beachten, dass die Schwere der Gallirung und die Kettspannung die Schwere der Jacquardmaschine überwinden. D. (B. T. Z.)

Frage 43.

Welche Färber in der Schweiz, Deutschland und Oesterreich befassen sich mit vegetabilischem Färben der Seide? Die betreffende Seide wird zur Erzeugung von haltbaren Futterstoffen für Herrenröcke verwendet.



Sihlstrasse 20. — Telephon 1804.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Neuangemeldete Vakanzen

für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

(Laut Register des Schweiz. Kaufm. Vereins.)

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Druck-sachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung

der ausgefüllten Bewerbungspapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibgebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben keine Einschreibgebühr zu zahlen.

F 520. Deutsche Schweiz. — Seidenfabrik. — Junger Mann mit Webschulbildung für die Ferggstube.

F 534. — Deutsche Schweiz. — Seidenstofffabrik. — Winder- und Zettlerferger. — Branche.

F 540. — Deutsche Schweiz. — Seidenwaren. — Junger Mann für Buchhaltung, Korrespondenz und Kontrolle des Magazins. — Deutsch, französisch und italienisch.

F 544. — Deutsche Schweiz. — Seidenweberei. — Webermeister für Jäggli-, Benninger- und Honeggerstühle.

F 576. — Deutsche Schweiz. — Seidenstoffweberei. — Angehender Commis für Buchhaltung und Kasse. — Guter Rechner, schöne Schrift.

F 578. — Deutsche Schweiz. — Seidenstoffweberei. — Ferggstubengehülfe mit schöner Schrift. — Stenographie erwünscht.

F 618. — Suisse française. — Soieries. — Comptable-correspondant sachant bien le français.

F 636. — Deutsche Schweiz. — Seidenstoffweberei. — Korrespondent. — Deutsch und französisch. — Seidenbranche.

F 650. — Deutsche Schweiz. — Seidenwaren. — Angehender Commis mit Vorkenntnissen in einigen Fremdsprachen.

F 652. — Deutsche Schweiz. — Seidenwarenfabrik. — Junger Commis für Lager, Spedition, Korrespondenz und Buchhaltung.

Angebot und Nachfrage betreffend Stellen in der Seidenindustrie finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung Preis der zweispaltigen Zeile 30 Cts.



INSERTATE.



Insertions-Gebühr: Für die zweispaltige Zeile oder deren Raum 30 Cts. Bei mehrfacher Wiederholung Rabatt.

Insertat-Aufnahmen können nur bis zum 27. jeden Monats berücksichtigt werden.

Seidenbranche.

Einem intelligenten, tüchtigen jungen Manne, der mit den mechanischen Seidenwebstühlen gründlich vertraut ist, bietet sich Gelegenheit zur Erlangung einer beruflich und pekuniär sehr günstigen Stellung. Gehalt je nach Qualifikation 3500—4500 Fr.

Auskunft erteilt H. Meyer, Direktor der Seidenwebschule Zürich. (163)

Webereitechniker

mit langjähriger Praxis in der mechanischen Seidenstoffweberei sucht leitende Stellung event. Uebernahme eines Betriebes à façon oder auch gelegentliche Betheiligung an rentabler Weberei.

Gefl. Offerten unter Chiffre S. S. 100 an die Redaktion erbeten. (166)

Seidenbranche.

Junger Mann, der den 1. Kurs der zürcherischen Seidenwebschule besucht, sechs Jahre in der praktischen Handweberei tätig war und in Ferggstubenarbeiten bewandert ist, wünscht baldmöglichst Anstellung in einem Seidengeschäft.

Gefl. Offerten unter Chiffre C. D. 200 befördert die Redaktion d. B. (16)

Seidenbranche.

Ein mit allen Ferggstuben-Arbeiten vertrauter Mann, militärfrei, welcher auch im Musterausnehmen, Disponieren, Kalkulieren, sowie im Technischen viel Erfahrung besitzt, sucht anderweitiges Engagement.

Gefl. Offerten befördert die Redaktion. (153)

Stellegesuch.

Junger Mann, der die zürch. Seidenwebschule besucht hat und als Zettelaufleger und Webermeister tätig war, sucht auf 15. Oktober oder 1. November Stelle als Webermeister, eventuell auch auf Ferggstube oder Bureau.

Offerten an die Redaktion d. Bl. (167)

Stellegesuch. 158

Ein mit allen Ferggstubenarbeiten durchaus vertrauter Mann (ehem. Seidenwebschüler) sucht auf den Herbst passendes Engagement. Gefl. Off. a. d. Red.

Zu verkaufen:

Ältere, noch gut erhaltene Jacquard-Maschinen, von 100er an bis 1000er, mit Eisen- und Holzhacken.

J. U. Fässler, Anrüster,
Reutenen-Speicher, Kt. Appenzell.

164

Technische Bücher (159)

von **E. Oberholzer**, Zürich-Wipkingen.

Praktischer Wegweiser (ohne Figuren) Fr. 1.30

Guide pratique 1.05

Die mechanischen Seidenwebstühle, 290 Seiten, 270 Figuren.
Broch. Fr. 6.20, Cart. Fr. 6.70, Leinwand Fr. 7.50.

Commissionsverlag für Deutschland und Oesterreich:

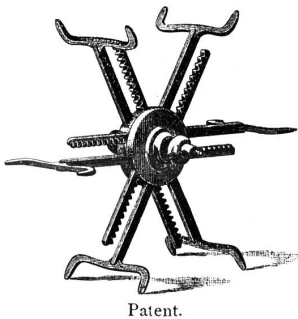
C. R. Gutsch, Buchhandlung, in **Lörrach**, Grossh. Baden.

Hch. Schwarzenbach

Spulenfabrik,
LANGNAU-ZÜRICH.

„Reform-Haspel“

mit selbsthätiger Spannung,



vorteilhafte Neuheit für
die **Seidenwinderei**; ein-
fachste Handhabung.
Mehrleistung. Verwend-
bar für Strangen von
beliebigem Umfange.

Weitere Specialitäten:
Weberbäume, hohl und
massiv, 138
Rispeschienen, rund,
flach und gekellt.
Spulen jeder Art für die
Seidenindustrie etc.

A. Gubelmann-Memmig EMBRACH

(Zürich)

vormals Rud. Gubelmann, Feldbach.

Mechanische Werkstätte und Holzdreherei

Walzen-, Weber- und Zettelbäume
Leitrollen, Blattfutter etc., etc.
Spiralfedern (1^a Stahldraht)
in allen Dimensionen. (131)

Dessin-Karten und Zäpfchen, verbesserte Hatersley-Karten

in halb und ganz Nuten

Cylinder und Wechselkarten

aus Holz etc., etc.

Zu verkaufen:

In Folge Systemwechsels einhubige 600er Jacquardmaschinen, Lyoner Stich, Eisenkonstruktion. Sehr billig.

Anfragen unter Chiffre H. S. M. vermittelt die
Redaktion d. Bl. (151)



(120)

Gebrüder Baumann

Mech. Werkstätte

RÜTI

(Zürich)

Spezialitäten

für Webereien.



MODELL 98.

mit Holzrahmen
und perforierten
Aufreihschienen,
gestattet spielend
beliebige Streifen-
muster
einzutheilen.

UNZIGKE FABRIKANTEN GROB & C. HORGEN SCHWEIZ

Schelling & Stäubli, Horgen-Zürich.

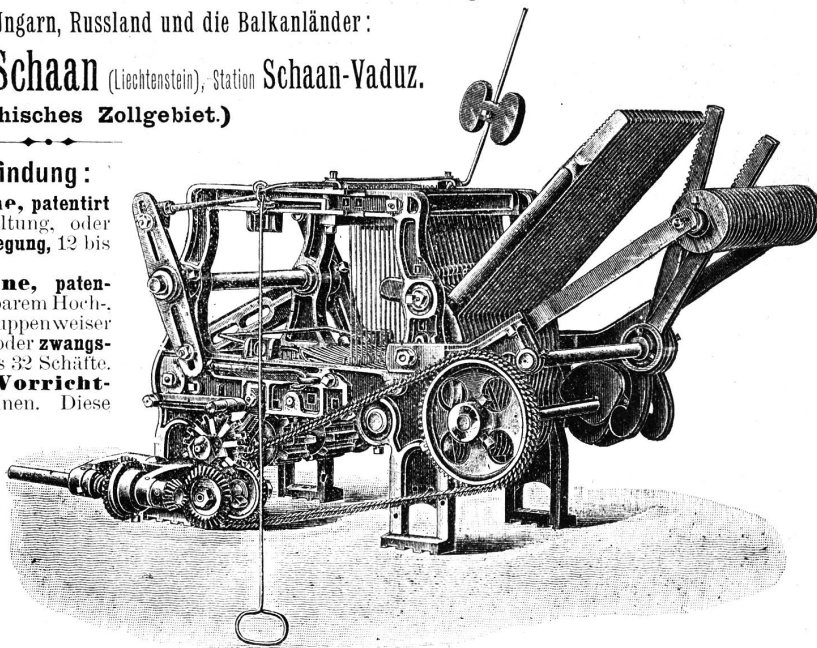
Zweigfabrik für Oesterreich-Ungarn, Russland und die Balkanländer:

Herm. Stäubli & Co., Schaan (Liechtenstein), Station Schaan-Vaduz.

(Oesterreichisches Zollgebiet.)

Specialitäten eigener Erfindung:

1. **Einfache Schaftmaschine**, patentirt doppelhebend mit Klinkenschaltung, oder mit **zwangsläufiger Cylinderbewegung**, 12 bis 32 Schäfte.
2. **Universal-Schaftmaschine**, patentirt, doppelhebend, mit combinirbarem Hoch-, Tief- und Schrägfach, und gruppenweiser Fachöffnung, Klinkenschaltung oder **zwangsläufiger Cylinderbewegung**, 12 bis 32 Schäfte.
3. **Separate Gros-de-tour-Vorrichtung** für zwangsläufige Maschinen. Diese Gros-de-tour-Schäfte können beliebig vorn, in der Mitte, oder hinter den Musterschäften arbeiten.
4. **Einfache u. Universal-Schaftmaschine**, patentirt mit **automatischer Wechselvorrichtung**, für zwei, drei und vier Dessins. Direction des Schiffchenwechsels von der Schaftmaschine aus. Diese Maschinen besitzen ohne Ausnahme nur einen Dessincylinder und zeichnen sich durch solide Construction und Einfachheit der Behandlung aus.
5. **Offen- und Geschlossen-fach-Schaftmaschinen** mit besonders starker Ausführung, von 12 bis 25 Schäften, für schwere Waare und in specieller Anordnung für doppelbreite Stühle und Bandwebstühle.
6. **Hackenauskehrungen** zum Gleichstellen der Schäfte.
7. **Federnzugregister**. Gleichmässiger Zug in allen Lagen, daher Geschirrschonung und Kraftersparniss.
8. **Leisten-Verbindapparate** in kräftiger Construction; Antrieb von der Schlagwelle aus.
9. **Taffetvorrichtungen** über dem Stuhl placirt.
10. **Dessinkarten, Dessinzapfen, Wechselkarten etc.** nach unserem verbesserten System, sowie nach allen gebräuchlichen Formen.



Offen-fach-Schaftmaschine, doppelhebend, mit zwangsläufiger Cylinderbewegung. Gros-de-tour-Vorrichtung und Hackenauskehrung.

Sichere Function bei 200 Touren pro Minute.

Referenzen der bedeutendsten Webereien und Webeschulen des In- und Auslandes, Export nach allen Staaten.

J. A. Gubelmann, Rapperswyl

empfehl: (130)

Weberschiffchen für Seiden- und B'wollweberei mit (und ohne) patentirter Fadenbrems- und Rückzugsvorrichtung, sehr vorthailhaft zum Reguliren des Schussfadens.

Endebindapparate sehr gut bindend.

Ratièrenkarten u. Nägel, Wechselkarten, Spiralfedern etc.

Alles in exaktester Ausführung bei billigsten Preisen.

Druckarbeiten aller Art liefert prompt und billig die Buchdruckerei Gebr. Frank, Zürich.

Rechnenapparate Hannyngton

absolut genaue Theilung auf Buchholz äquivalent Rechenstäben bis zu zehn Meter Länge, genauer als die Rechentafeln auf Papier

Schnellste Erlernung. Grosse Erleichterung für Bureau und Comptoir.

Seitenstück zur Schreibmaschine.

Mehrere Grössen und mässige Preise.

Anfertigung von Rechenstäben für alle Branchen nach Massgabe.

Preislisten franko. — Kostenlose Vorführung.

BILLWILLER & KRADOLFER
ZÜRICH

121)

Alleinige Verkäufer der Hannyngtonschieber.

Druck von Gebrüder Frank, Waldmannstrasse 4.